

Niederschrift

über die 22. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
am Dienstag, **11.09.2012**, 17:05 Uhr - 19:00 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Georg Berding, Gilbert Hartmann, Andreas Nicklas (als Vertretung für Herrn Stefan-Alexander Roth), Jürgen Ohm, Robert Otte, Helga Welker, Peter Wolfgarten (als Vertretung für Herrn Dieter von den Berg),

von der SPD-Fraktion

Dr. Fritz Baur, Ralf Hubert (als Vertretung für Herrn Dr. Thorsten Kornblum), Dr. Michael Jung, Marianne Koch, Gabriele Kubig-Steltig,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Helga Bennink, Heribert Klas, Otto Reiners, Dr. Ludwig Schipmann (als Vertretung für Herrn Gerhard Joks),

von der FDP-Fraktion

Carola Möllemann-Appelhoff, Hans Varnhagen,

von der Fraktion DIE LINKE.

Raimund Köhn,

von der Verwaltung

Karl-Heinz Althues, Dr. Annemarie Janetzki, Jörg Michel, Andreas Nienaber, Alfons Reinkemeier, Michael Schetter, Bernd Schirwitz, Marlies Voss, Franz Winter,

für die Schriftführung

Frank Möller.

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 22. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 11.09.2012

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Festsetzung der Tagesordnung |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Haushaltssteuerung und Finanzcontrolling |
| <u>V/0490/2012</u>
II | 3.1. Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 der Stadt Münster |
| <u>V/0622/2012</u>
II | 3.2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 1. Halbjahr 2012 |
| | 4. Beteiligungsmanagement/-controlling |
| <u>V/0636/2012</u>
II | 4.1. Bericht über Beteiligungen der Stadt Münster im Jahr 2011 (Beteiligungsbericht 2011) |
| <u>V/0615/2012</u>
II | 4.2. Jahresabschluss 2011 der Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH (MCC HaMü) |
| <u>V/0585/2012</u>
II | 4.3. Jahresabschluss 2011 der GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH (GML GmbH) |
| <u>V/0606/2012</u>
II | 4.4. Jahresabschluss 2011 der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO GmbH) |
| <u>V/0584/2012</u>
II | 4.5. Jahresabschluss 2011 der AirportPark FMO GmbH |
| <u>V/0682/2012</u>
II | 4.6. Anpassung der Tarife der Verkehrsgemeinschaft Münsterland zum 01.01.2013 |
| | 5. Sonstige finanzwirtschaftliche Angelegenheiten |
| <u>V/0346/2012</u>
IV | 5.1. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung: Ausbau der Kindertagesbetreuung - Errichtungsbeschluss Kindertageseinrichtung Wiedeiken, Amelsbüren |
| <u>V/0593/2012</u>
III | 5.2. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung; Finanzierung der Altlastenbeseitigung im Rahmen der Sanierung des städtischen Preußen-Stadions an der Hammer Straße |
| <u>V/0360/2012</u>
III | 5.3. Unterschutzstellung städtischer Gebäude nach dem Denkmalschutzgesetz NRW |
| <u>V/0405/2012</u>
V | 5.4. Maßnahmenprogramm zur Förderung von Teilhabe im Alter und zur Vermeidung von Altersarmut |

<u>V/0597/2012/1</u> IV	5.5.	Anpassung der Abdeckung der Verluste aus dem Betrieb des Sportbades der DJK Coburg (Defizitabdeckung)
<u>V/0698/2012</u> IV	5.6.	Umschichtung von Finanzmitteln
	6.	Immobilienmanagement
<u>V/0661/2012</u> II	6.1.	Instandhaltungsbericht zum Haushaltsplan Vorschlag für eine stufenweise Auseinandersetzung mit Standorten / Gebäuden, die von einem sehr hohen Instandhaltungsrückstau betroffen sind
<u>V/0197/2012</u> II	6.2.	Dichtheitsprüfung an städtischen Grundstücksentwässerungsanlagen
	7.	Verschiedenes

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Dr. Baur, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 22. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften um 17.05 Uhr.

Punkt 1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnung

Es liegt ein als Tischvorlage verteilter Nachtrag zur Tagesordnung vor.

Ratsherr Varnhagen bittet darum, die Tagesordnungspunkte 5.3 und 6.2 von der Tagesordnung abzusetzen. Nach kurzer Aussprache besteht im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften Einvernehmen, diese beiden Tagesordnungspunkte nicht von der Tagesordnung abzusetzen.

Anschließend wird die Tagesordnung inklusive des Nachtrags einvernehmlich festgesetzt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

1. Erster Glücksspieländerungsstaatsvertrag

Herr Stadtkämmerer Reinkemeier teilt mit, dass der Erste Glücksspieländerungsstaatsvertrag vom 15.12.2011 und der Entwurf des Gesetzes zur Ausführung dieses Vertrages (Ausführungsgesetz NRW Erster Glücksspieländerungsvertrag) verschiedene ordnungs- und sozialpolitische Ziele verfolgen, die unter anderem gravierende Einschnitte im Spielhallenbetrieb vorsehen.

Gemäß § 16 Abs. 3 Ausführungsgesetz solle die Erlaubnis für Spielhallen, die in einem gemeinsamen Gebäude untergebracht sind, künftig ausgeschlossen sein. In Münster wären davon 13 (Teil-)Spielhallen betroffen, die spätestens zum 30.06.2017 geschlossen werden müssten.

Daneben solle ein Mindestabstand von 250 Metern zu einer anderen Spielhalle nicht unterschritten werden. Im Stadtgebiet befänden sich zwei Spielhallen, die diesen Mindestabstand unterschreiten. Ob hierfür Bestandsschutz gelten solle, sei zurzeit unklar.

Unter Berücksichtigung des derzeitigen Spielhallenbestandes und der aktuellen (Automaten-) Steuerhöhe seien nach Inkrafttreten des Ausführungsgesetzes jährliche Mindereinnahmen von rund 1 Mio. Euro zu erwarten.

Die möglichen finanziellen Auswirkungen der beabsichtigten Sperrzeiten von 1 Uhr bis 6 Uhr (§ 17 Ausführungsgesetz) ließen sich nicht quantifizieren.

Am 06.09.2012 solle hierzu im Landtag NRW eine Anhörung der Automatenindustrie stattfinden. Der Städtetag Nordrhein-Westfalen habe hierzu die Ordnungsämter der kreisfreien Städte mit Schreiben vom 28.06.2012 über das Gesetzesvorhaben informiert und um Stellungnahme gebeten.

2. Rechtskräftiger Freispruch für Herrn Geschäftsführer Nottenkemper

Herr Stadtkämmerer Reinkemeier verweist im Zusammenhang mit dem rechtskräftigen Freispruch von Herrn Geschäftsführer Nottenkemper auf die aktuelle Presseberichterstattung, in der der Eindruck erweckt werde, die Stadtverwaltung sei nun am Zuge und müsse handeln. Herr Reinkemeier weist allerdings darauf hin, dass es die geforderten "Spielregeln" bereits gebe: So habe der Rat am 21.09.2011 den "Public Corporate Governance Kodex" beschlossen, dessen Anlage 2 (Seite 22) das "Prüfraster für Informationsfahrten der Aufsichtsräte städtischer Gesellschaften" enthalte. Dieses Prüfraster mache erstens deutlich, dass die Gesellschafterin Informationsfahrten für notwendig halte und benennt zweitens - unter Beachtung der den Gesellschaften und ihren Organen zustehenden Gestaltungsfreiheit - die Voraussetzungen, die vorliegen müssten, dass die Gesellschafterin diese Informationsfahrten akzeptiere. Damit bestünde unter Beachtung der "Zuständigkeitskreise" Klarheit für alle Beteiligten.

Ratsherr Klas weist in diesem Zusammenhang auf eine Vereinbarung im Ältestenrat hin, wonach Aufsichtsratsfahrten im Vorfeld dem Ältestenrat zur Kenntnis gegeben werden sollen.

Punkt 3 der Tagesordnung	Haushaltssteuerung und Finanzcontrolling
---------------------------------	---

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0490/2012	Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 der Stadt Münster
---	---

Ohne Aussprache beschließt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften einstimmig, dem Rat die Beschlussfassung gemäß der Vorlage zu empfehlen:

"Der Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 wird zur Kenntnis genommen und an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung überwiesen."

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0622/2012	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 1. Halbjahr 2012
---	--

Ohne Aussprache nimmt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung	Beteiligungsmanagement/-controlling
---------------------------------	--

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0636/2012	Bericht über Beteiligungen der Stadt Münster im Jahr 2011 (Beteiligungsbericht 2011)
---	---

Nach kurzer Aussprache nimmt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0615/2012**

**Jahresabschluss 2011 der Messe und Congress
Centrum Halle Münsterland GmbH (MCC HaMü)**

Die im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften vertretenen Aufsichtsratsmitglieder nehmen nicht an der Beschlussfassung bezüglich der Entlastung des Aufsichtsrates teil.

Ohne Aussprache beschließt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften einstimmig:

"I. Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der MCC HaMü (**Anlagen 1 – 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Weiter wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der MCC HaMü für das Geschäftsjahr 2011 durch den bestellten Wirtschaftsprüfer am 15.03.2012 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter in der Gesellschafterversammlung der MCC HaMü folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss der MCC HaMü für das Geschäftsjahr 2011, abschließend
in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 9.308.360,14 €
sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenem Jahresfehlbetrag von 1.593.243,22 €
wird festgestellt.
 - b) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.
 - c) Aus der Kapitalrücklage wird ein Betrag von 1.593.243,22 € zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages zum 31.12.2011 entnommen. Der Bilanzverlust in Höhe von 22.750,62 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - d) Zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss zum 31.12.2012 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Dr. Schumacher & Partner, Münster, gewählt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten."

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0585/2012**

**Jahresabschluss 2011 der GML Gewerbepark
Münster-Loddenheide GmbH (GML GmbH)**

Ohne Aussprache beschließt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften einstimmig:

"Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH für das Geschäftsjahr 2011 (**Anlage 1 - 3**) werden zur Kenntnis genommen.

2. Weiter wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss 2011 der GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH vom beauftragten Wirtschaftsprüfer der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt den Vertreter in der Gesellschafterversammlung der GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der GML GmbH für das Geschäftsjahr 2011, abschließend
in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 15.234.585,24 €
sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenen Überschuss von 622.073,23 €
wird festgestellt.
 - b) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresüberschuss von 622.073,23 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss zum 31.12.2012 wird die Wirtschaftsprüfungskanzlei Dr. Urban Steffen, Münster, bestellt."

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0606/2012**

Jahresabschluss 2011 der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO GmbH)

Ohne Aussprache beschließt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften einstimmig:

"Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH für das Geschäftsjahr 2011 (**Anlage 1 - 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird weiter zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH für das Geschäftsjahr 2011 vom beauftragten Wirtschaftsprüfer am 25. Mai 2012 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter und den Vertreter der Stadtwerke Münster GmbH in der Gesellschafterversammlung der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH für das Geschäftsjahr 2011, abschließend
in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 123.857.361,66 €
sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenen Jahresüberschuss von 12.118,08 €
wird festgestellt.
 - b) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresüberschuss in Höhe von 12.118,08 € wird auf neue Rechnung vorge-
tragen."

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0584/2012**
Jahresabschluss 2011 der AirportPark FMO GmbH

Nach kurzer Aussprache beschließt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften einstimmig:

"Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der AirportPark FMO GmbH für das Geschäftsjahr 2011 (**Anlagen 1 – 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Weiter wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der AirportPark FMO GmbH für das Geschäftsjahr 2011 vom beauftragten Wirtschaftsprüfer am 25.05.2012 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter in der Gesellschafterversammlung der AirportPark FMO GmbH, folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der AirportPark FMO GmbH für das Geschäftsjahr 2011 abschließend
in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 10.431.063,95 €
sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von 626.004,83 €
wird festgestellt.
 - b) Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 626.004,83 € wird auf neue Rechnung vorge-
tragen."

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/0682/2012**
**Anpassung der Tarife der Verkehrsgemeinschaft
Münsterland zum 01.01.2013**

Ratsherr Klas beantragt, die Vorlage ohne Beschlussfassung in den Hauptausschuss / Rat zu schieben.

Im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften besteht Einvernehmen, die Vorlage ohne Beschlussfassung in den Hauptausschuss / Rat zu schieben.

Punkt 5 der Tagesordnung
Sonstige finanzwirtschaftliche Angelegenheiten
**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0346/2012**
**Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung:
Ausbau der Kindertagesbetreuung - Errichtungs-
beschluss Kindertageseinrichtung Wiedeiken, A-
melsbüren**

Ohne Aussprache beschließt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften einstimmig, dem Rat die Beschlussfassung gemäß der Vorlage zu empfehlen:

"I. Sachentscheidung:

1. Der Rat genehmigt die am 17.07.2012 getroffene Dringlichkeitsentscheidung.

2. Der Rat bewilligt die für die Maßnahme notwendigen zusätzlichen Haushaltsmittel für die erforderliche Ausstattung der Gruppen mit Mobiliar und die Gestaltung der Außenspielfläche von insgesamt maximal 240.000 € für 4 Gruppen für das Haushaltsjahr 2013.

II. Finanzielle Auswirkungen:

s. Dringlichkeitsentscheidung vom 17.07.2012"

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0593/2012

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung; Finanzierung der Altlastenbeseitigung im Rahmen der Sanierung des städtischen Preußen-Stadions an der Hammer Straße

Nach kontroverser Aussprache beschließt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften mehrheitlich (CDU, SPD; FDP, DIE LINKE.) bei Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die Beschlussfassung gemäß der Vorlage zu empfehlen:

"I. Sachentscheidung:

Die Dringlichkeitsentscheidung zur Finanzierung der Altlastenbeseitigung im Rahmen der Sanierung des städtischen Preußen-Stadions an der Hammer Straße wird gemäß § 60 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen genehmigt."

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/0360/2012

Unterschutzstellung städtischer Gebäude nach dem Denkmalschutzgesetz NRW

Frau Voss stellt die Inhalte der Vorlage ausführlich dar. In der anschließenden Diskussion werden im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften zahlreiche Fragen gestellt, unter anderem:

- Inwieweit ist die Unterschutzstellung von Gebäuden mit höheren Kosten und mit zeitlichen Verzögerungen verbunden?
- Ist eine Aufhebung der Unterschutzstellung denkbar, wenn die Unterschutzstellung für den Eigentümer wirtschaftlich nicht darstellbar ist?
- Werden bei der Unterschutzstellung auch die Aspekte Funktionalität und Wirtschaftlichkeit berücksichtigt?
- Welchen Stellenwert nehmen Schulgebäude im Verhältnis zu sonstigen Gebäuden ein?
- Reicht es aus, exemplarisch einzelne Schulen / Schultypen unter Schutz zu stellen?
- Aus welchen Töpfen werden die mit den Denkmalschutzaufgaben verbundenen Kosten finanziert?

Die Verwaltung beantwortet die aufgeworfenen Fragen. Anschließend nimmt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5.4 der Tagesordnung V/0405/2012

Maßnahmenprogramm zur Förderung von Teilhabe im Alter und zur Vermeidung von Altersarmut

Nach kurzer Aussprache beschließt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften einstimmig, dem Rat die Beschlussfassung gemäß der Vorlage zu empfehlen:

"I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt dem unter Ziffer 2 der Begründung dargestellten Maßnahmenprogramm zur Förderung von Teilhabe im Alter und zur Vermeidung von Altersarmut zu. Die Verwaltung wird beauftragt, das Programm nach Maßgabe der verfügb-

baren finanziellen Mittel mit den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege und anderen Anbietern sozialer Dienstleistungen sowie mit den vor Ort aktiven Initiativen umzusetzen.

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Umsetzung eines Teils der Einzelvorhaben (Anlagen 1 und 2) in einer Projektlaufzeit von zwei Jahren vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2014 mit Kosten von 83.765 € pro Jahr verbunden ist. Über die Bereitstellung dieser Mittel entscheidet der Rat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2013.
3. Folgende Anträge sind mit der Beschlussfassung dieser Vorlage umgesetzt:
 - a. Antrag der SPD Fraktion an den Rat Nr. A-R/0033/2008 – „Münster für alle – In Würde alt werden – Schutz vor Altersarmut wirkungsvoll entfalten“
 - b. Antrag der CDU Fraktion an den Rat vom 20.02.2012 – „Für eine generationengerechte Stadt – im Europäischen Jahr – für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“
 - c. Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zur Vorlage V/0941/2011 – Altersarmut in Münster im Lichte des demographischen Wandels im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung vom 28.02.2012

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit der Umsetzung aller Module des Maßnahmenprogramms zur Förderung von Teilhabe im Alter und zur Vermeidung von Altersarmut Kosten von insgesamt 167.530 € in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 verbunden sein werden. Die Mittel sind in der Haushaltsplanung bislang nicht eingestellt. Über die Bereitstellung der Mittel entscheidet der Rat im Rahmen der Haushaltsberatungen 2013."

Punkt 5.5 der Tagesordnung V/0597/2012/1

Anpassung der Abdeckung der Verluste aus dem Betrieb des Sportbades der DJK Coburg (Defizit- abdeckung)

Ratsherr Dr. Baur verweist auf die als Tischvorlage verteilte erste Ergänzung der Vorlage.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften einstimmig, dem Rat die Beschlussfassung gemäß der Ergänzungsvorlage zu empfehlen:

"I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis:
 - 1.1 Das DJK Sportbad Coburg deckt auf Grundlage der Beschlüsse des Rates vom 28.03.2007 (V/0131/2007) und 10.05.2007 (V/0232/2007) im Rahmen der Daseinsvorsorge den öffentlichen Badebetrieb für die jeweilige Saison in der Stadt Münster mit ab. Träger des Bades ist die Sportschule Deutsche Jugendkraft "Kardinal-von-Galen e. V." (DJK).
 - 1.2 Auf Grundlage dieser Beschlüsse, das DJK-Sportbad Coburg im Rahmen der Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster zu sanieren und zu modernisieren und den Nutzerinnen und Nutzern langfristig als öffentliches Freibad zur Verfügung zu stellen, wird das jährliche Defizit in der von der Verwaltung geprüften und durch Einnahmen nicht gedeckten Höhe durch städtische Haushaltsmittel erstattet. Die Höhe der städtischen Mittel richtet sich nach dem zwischen der Stadt Münster und der DJK-Sportschule vereinbarten Abrechnungsmodus (s. Ziffer 3.1 der Begründung).
2. **Der DJK-Sportschule wird zur Verlustabdeckung des jährlichen Defizits im Jahr 2012 ein städtischer Zuschuss in Höhe von nunmehr 160.000 € (bisher 120.000 €) zur Verfügung gestellt.**

- 3. Parallel zu den Haushaltsberatungen 2013 wird die Verwaltung in einer separaten Vorlage eine Regelung zur Verlustabdeckung für die Jahre 2013 ff. entsprechend dem Beschluss des Sportausschusses vom 29.08.2012 in die politischen Beratungen einbringen.**

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Leistung einer überplanmäßigen Aufwendung in 2012 im Teilergebnisplan der Produktgruppe 0802 "Bäder", Zeile 15 "Transferaufwendungen" in Höhe von 40.000 € wird gemäß § 83 Abs. 1 GO NW zugestimmt.

Deckung: Minderaufwendungen im Teilergebnisplan der Produktgruppe 1601 "Allgemeine Finanzwirtschaft", Zeile 20 "Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen" in Höhe von 40.000 €."

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0698/2012**

Umschichtung von Finanzmitteln

Ratsherr Dr. Baur verweist auf die als Tischvorlage verteilte erste Ergänzung der Vorlage.

Nach kritischer Diskussion im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften besteht Einvernehmen, die Vorlage ohne Beschlussfassung zu vertagen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Immobilienmanagement

**Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0661/2012**

**Instandhaltungsbericht zum Haushaltsplan
Vorschlag für eine stufenweise Auseinandersetzung mit Standorten / Gebäuden, die von einem sehr hohen Instandhaltungsrückstau betroffen sind**

Im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften wird darüber diskutiert, wie der Instandhaltungsbericht zukünftig erweitert / ergänzt werden könnte. Es wird der Hinweis gegeben darzustellen, wie der künftige beabsichtigte Verwendungszweck seitens der Verwaltung aussehe. Zusätzlich wird darum gebeten, die Buchwerte der Standorte / Gebäude aufzunehmen.

Anschließend nimmt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0197/2012**

Dichtheitsprüfung an städtischen Grundstücksentwässerungsanlagen

Nach einem Hinweis der Verwaltung, dass es insbesondere in Wasserschutzgebieten eine gesetzliche Verpflichtung zur Dichtheitsprüfung gebe, besteht im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften Einvernehmen, die Beschlussfassung über die Vorlage zu vertagen.

Punkt 7 der Tagesordnung**Verschiedenes****1) Gewerbesteuer**

Ratsherr Varnhagen erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Gewerbesteuerentwicklung. Herr Stadtkämmerer Reinkemeier teilt mit, dass insbesondere das 2. Halbjahr 2011 und das 1. Halbjahr 2012 schlecht gelaufen seien. Deshalb könne die Stadt Münster 2013 wieder mit Schlüsselzuweisungen rechnen.

2) Rückstellungsbildung bei städtischen Gesellschaften

Ratsfrau Koch bittet um eine genauere Darstellung der Rückstellungspositionen städtischer Gesellschaften. Herr Stadtkämmerer Reinkemeier teilt hierzu mit, dass der Rückstellungskatalog grundsätzlich sehr umfangreich sei und dass die Geschäftsführungen der städtischen Gesellschaften gebeten würden, hierzu zukünftig nähere Ausführungen zu machen.

Daraufhin schließt der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Dr. Baur, den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.00 Uhr.

gez.

Dr. Baur
Vorsitz

gez.

Möller
Schriftführung